Johannes Schwerdt
SGB

Messort: Altrh. 4
25. 11. 2003

Messung der Radioaktivität auf der rechten Seite des Altrheins, gegenüber der Werftstraße, zwischen Bahnübergang Werftstraße und Kühlturm.

Die Messungen von Gammastrahlung auf dem Sediment in nSv/h wurden mit zwei gleichen Geräten (G 1 und G 2) vom Typ „Radian 104“ der Fa. durchgeführt.

	G. 1	G. 2		G. 1	G. 2
	nSv/h			nSv/h	
Die Messungen erfolgten in einer Entfernung von 0,5 m bis etwa 2 m vom Ufer, auf einer mit Gräsern und Wildkräutern bewachsenen Fläche. Diese Fläche liegt etwa 0,4 m bis 0,7 m über der Wasseroberfläche.	400	400	Ebenso wie im nebenstehenden Abschnitt, nur weiter stromabwärts Richtung Rhein bis etwa gegenüber dem Kühlturm.	340	260
	660	390		450	340
	600	440		500	410
	350	560		450	360
	580	440		480	420
	550	370		420	500
	490	400		520	270
	340	310		450	350
	470	350		430	330
	500	400		510	370
	460	340		300	330
	490	410		300	480
	440	460		340	380
	460	530		360	300
	500	390		360	460
	480	310		390	300
	410	450		440	400
	400	470		420	310
	490	440		450	350
	400	400		330	400
	380	520		300	470
	490	520		200	230
	430	460		310	330
	420	370		260	300
	340	500		410	280

Der Durchschnittswert bei 100 Messungen beträgt 408 nSv/h

Der Spitzenwert einer Einzelmessung beträgt 660 nSv/h

Bemerkung: Das gemessene radioaktive Ufer besteht aus kohleschlammähnlichem Sediment und befindet sich im Zentrum des Naturschutzgebiets „Rheinberger Altrhein“.